

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1009

der Abgeordneten Andrea Johlige (Fraktion DIE LINKE)

Drucksache 7/2778

Aktivitäten der extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters in Brandenburg - 4. Quartal 2020

Namens der Landesregierung beantwortet der des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: Immer wieder kommt es in den letzten Monaten und Jahren zu Demonstrationen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infoständen, Konzerten und öffentlichen Auftritten von extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters.

Vorbemerkung der Landesregierung: Die Beantwortung der Fragen stützt sich auf eine Auswertung polizeilicher Daten, die aus Gründen der Gefahrenabwehr bzw. der Strafverfolgungsvorsorge gespeichert wurden. Eine lückenlose Darstellung aller Aktivitäten im Sinne der Anfrage ist daher nicht möglich. Die Polizeien der Länder und des Bundes bedienen sich zur Einordnung und Klassifizierung polizeilich relevanter Sachverhalte einer grundsätzlich abgestimmten und auf wissenschaftlichen Kriterien fußenden Bewertung („Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“).

Frage 1: Welche Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infostände, Konzerte oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters fanden im 4. Quartal 2020 in Brandenburg statt? Wann und wo fanden diese statt und von wem wurden sie angemeldet? Unter welchem Motto/Thema wurden die genannten Aktivitäten angemeldet? (Bitte bei Konzertveranstaltungen auch versuchte und verhinderte bzw. erst im Nachhinein bekannt gewordene Veranstaltungen der rechten Szene aufführen!)

zu Frage 1: Im Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 31. Dezember 2020 wurden im Sinne der Anfrage insgesamt 17 Aktivitäten (siehe Anlagen 1 und 2), darunter ein Liederabend, festgestellt. Weitere Detailangaben zu den benannten Aktivitäten sind den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen. Durch die Brandenburger rechtsgerichtete Szene wurden im 4. Quartal 2020 keine Konzertveranstaltungen, jedoch ein Liederabend polizeilich bekannt. Angaben zu Anmeldern erfolgen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht.

Frage 2: Gab es diesbezüglich Nachmeldungen, die in den vorangegangenen Antworten auf kleine Anfragen noch keine Berücksichtigung finden konnten? Wenn ja, bitte um Auflistung im Sinne der Fragestellung der genannten Drucksache!

zu Frage 2: Ein Liederabend wurde für das 3. Quartal 2020 in Prenzlau mit ca. 40 Teilnehmern im Nachgang bekannt (siehe Anlage 2). Zu den in der Beantwortung der Frage 8 der Kleinen Anfrage Nr. 831 (Drucksache 7/2330) für das 3. Quartal 2020 aufgeführten zwei Veranstaltungsanmeldungen bzw. öffentlichen Aktivitäten wird wie folgt ergänzend berichtet:

- Am 5. Oktober 2020 fand eine rechtsextremistische Kampfsportveranstaltung unter dem Label „Kampf der Nibelungen“ (KdN) in Zossen statt.
- Die für den 30. Oktober 2020 in Cottbus/Chósebuz angemeldete Versammlung des Vereins „Zukunft Heimat e. V.“ in Form einer Kundgebung unter dem Motto „Einigkeit und Recht und Freiheit“ fand unter Beteiligung von ca. 350 Personen statt.

Frage 3: Bei welchen der unter Frage 1 genannten Aktivitäten gab es einen Bezug zu (geplanten) Flüchtlingsunterkünften oder zur Corona-Pandemie?

zu Frage 3: Bei den genannten Aktivitäten war kein Bezug zu (geplanten) Flüchtlingsunterkünften festzustellen. Insgesamt sieben Aktivitäten hatten Bezüge zur Corona-Pandemie (siehe Anlage 1).

Frage 4: Wie viele Personen nahmen an den unter Frage 1 genannten Aktivitäten teil?

zu Frage 4: Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Frage 5: In welcher Form wurde zu den unter Frage 1 genannten Aktivitäten mobilisiert?

zu Frage 5: Nach Erkenntnissen der Landesregierung wurde zu den unter Frage 1 genannten Aktivitäten insbesondere in den sozialen Netzwerken, wie Facebook, Twitter und Telegram mobilisiert. Weitere Informationen liegen nicht vor.

Frage 6: Bei welchen der unter Frage 1 genannten Aktivitäten ist es zu welchen Straftaten gekommen?

zu Frage 6: Bei insgesamt vier Aktivitäten wurden Straftaten festgestellt (siehe Anlage 1).

Frage 7: An welchen der in Frage 1 genannten Aktivitäten war die NPD, eine ihrer Unterorganisationen oder andere neonazistische, rechte bzw. extrem rechte Parteien organisatorisch beteiligt und welche Aktivitäten wurden aus dem Spektrum der sogenannten Freien Kameradschaften organisiert. Um welche Parteien bzw. Kameradschaften handelt es sich hierbei jeweils?

zu Frage 7: Die organisatorische Beteiligung der rechtsextremistischen Partei „Der III. Weg“ und der NPD/JN ist der Auflistung der Beantwortung zu Frage 1 zu entnehmen (siehe Anlage 1).

Frage 8: Welche Anmeldungen für Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infostände, Konzerte oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten, Neonazis bzw. mit rassistischem und fremdenfeindlichem Bezug für das Jahr 2020 sind der Landesregierung derzeit bekannt? (Bitte auflisten nach Datum, Art, Motto/Thema, Anmelderin und Anmelder und erwarteter Teilnehmerzahl!)

zu Frage 8: Gegenwärtig liegen für das 1. Quartal 2021 keine Anmeldungen im Sinne der Fragestellung vor.

Frage 9: Hat die Landesregierung darüber hinaus gehende Kenntnisse von weiteren Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infoständen, Konzerten oder sonstigen öffentlichen Auftritte der extremen Rechten, Neonazis bzw. mit rassistischem und fremdenfeindlichem Bezug, die im Jahr 2020 geplant sind, jedoch bisher nicht formell angemeldet wurden? Wenn ja, um welche handelt es sich, wann und wo sollen diese stattfinden?

zu Frage 9: Der Landesregierung liegen keine weiteren Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2

Veranstaltungen rechtsextremistischer Parteien bzw. Zusammenschlüsse sowie entsprechender asylkritischer Kampagnen

	Datum	Ort	Art der Versammlung/ Aktion	Partei, Vereinigung	Corona	Asyl- bezug	Motto	TN Veranstaltung	Straftaten
1	05.10.2020	Zossen/Dabendorf	Kampfsportveranstaltung	ohne	nein	nein	Kampf der Nibelungen	nicht bekannt	§ 224 StGB (1x)
2	30.10.2020	Cottbus/Chóšebuz	Kundgebung	Zukunft Heimat e. V.	nein	ja	Einigkeit und Recht und Freiheit	350	
3	30.10.2020	Schwedt/Oder	Infostand	Der III. Weg	nein	nein	Hilfe für Deutsche	7	
4	09.11.2020	Oranienburg	Kundgebung	ohne	ja	nein	Corona-Info-Tour	200	
5	13.11.2020	Schwedt/Oder	Infostand	Der III. Weg	nein	nein	Vom ich zum Wir	7	
6	14.11.2020	Potsdam	Kundgebung	ohne	nein	nein	Veranstaltung der Abdankung des letzten deutschen Kaisers	197	§ 224 StGB (1x)
7	14.11.2020	Frankfurt (Oder)	Aufzug	ohne	ja	nein	Corona	42	
8	14.11.2020	Angermünde	Infostand	Der III. Weg	nein	nein	Vom ich zum Wir	11	
9	14.11.2020	Strausberg	Kranzniederlegung	Der III. Weg	nein	nein	Heldengedenken	20	
10	14.11.2020	Cottbus/Chóšebuz	Aufzug	ohne	ja	nein	Corona	30	Verstoß VersG (1x)
11	22.11.2020	Cottbus/Chóšebuz	Schweigemarsch	ohne	ja	nein	Schweigemarsch. Wir müssen reden	350	

	Datum	Ort	Art der Versammlung/ Aktion	Partei, Vereinigung	Corona	Asyl- bezug	Motto	TN Veranstaltung	Straftaten
12	15.11.2020	landesweit	Kranzniederlegung	NPD, JN, BF	nein	nein	Volkstrauertag	nicht bekannt	
13	21.11.2020	Nauen	Kranzniederlegung	ohne	nein	nein	In stillem Gedenken an die Opfer des Krieges	12	
14	20.12.2020	Luckenwalde	Kundgebung	Freie Bürger- bewegung Luckenwalde	ja	nein	Beendigung Corona Maßnahmen	5	
15	26.12.2020	Cottbus/Chósebus	Sachbeschädigung Graffiti	ohne	ja	nein	Selbstbestimmung	nicht bekannt	§ 303 StGB (1x)
16	31.12.2020	Cottbus/Chósebus	Aufstellen von Grablichtern (Bezug 26.12.2020, Cottbus/Chósebus)	ohne	ja	nein	Cottbus für Zusammenhalt/ Selbstbestimmung	nicht bekannt	

Nachmeldungen sowie Konzerte/Liederabende im 4. Quartal 2020

	Datum	Ort	Art der Aktion	Status	Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen	TN Veranstaltung	Bemerkung
1	Ende August / Anfang September 2020	Prenzlau	Liederabend	durchgeführt	rechts	ca. 40	Nachmeldung 3. Quartal 2020
2	03.10.2020	Südbrandenburg	Liederabend	durchgeführt	rechts	ca. 50	